

## EDI-Podium 2011: DRG 2012 und Technologie-Trends im Gesundheitswesen

# Zusammenbringen und konsequent vernetzen

«eHealth ist die kosteneffektive und sichere Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien für die Unterstützung des Gesundheitswesens.» So begrüßte MediData-CEO Daniel Ebner die zahlreichen TeilnehmerInnen des EDI-Podiums (EDI = Electronic Data Interchange) an der Akademie für Medizinisches Training und Simulation AMTS in Luzern. In der Tat: Die Podiums-Organisatorin MediData betreibt eHealth durch die Vernetzung von Ärzten, Apothekern, Labors, Patienten, Spitälern und Versicherern über ihre eigene Plattform und mit eigenen ergänzenden Dienstleistungen. Im Jahre 2010 waren es über 24 Millionen digital versandte Dokumente. Das dadurch eingesparte Papier entspricht 2'400 wärschaften Bäumen.



Daniel Ebner, CEO MediData

Swiss DRG steht kurz vor der Einführung. Sind wir bereit dafür? Wo stehen wir in der Umsetzung? Was sind aktuelle und künftige Herausforderungen und in wie weit sind die Konsequenzen dieser Umstellung absehbar und managebar? Mögliche Antworten hierzu lieferten top-aktuelle Referate und Diskussionen im Verlaufe des EDI-Podiums. Eine weitere grosse Herausforderung ist der Austausch von medizinischen Daten. – Wohin geht die Reise? Was sind mögliche Stossrichtungen? Anhand von SMEEX (Swiss Medical Data Exchange) wurde aufgezeigt, wie eine mögliche Architektur aussehen kann.

Schliesslich stand als nächstes Thema die eHealth-Strategie 2015 des Bundes auf dem Tapet. «Man könnte von einer Art «Pilotitis» sprechen, welche um

dieses Thema ausgebrochen ist. Können diese Lösungen «marktreif» werden? Was sind die Vorteile, wo liegen die Gefahren bei Pilotprojekten?» fragte Daniel Ebner.

### Die Herausforderungen mehren sich

Die bis jetzt erwähnten Herausforderungen liegen im Bereich des Austauschs von medizinischen Daten. Aber auch im Bereich der administrativen Daten gibt es noch einiges an Hausaufgaben zu machen, Stichwort «elektronischer Tiers garant». Hier ist ein grosses Sparpotenzial vorhanden. Während des EDI-Podiums wurde aufgezeigt, welche effizienten Möglichkeiten es zur Abwicklung des elektronischen Tiers garant gibt und was getan werden muss, um diese Entwicklung voranzutreiben.

### Kosten sparen steht im Zentrum

«eHealth umfasst unzählige Begriffe, Schlagworte, Initiativen, Technologien, Akteure, Rahmenbedingungen und Standards mit einem gemeinsamen Ziel: Kostenreduktion im Gesundheitswesen. In diesem Feld bewegen wir uns alle, in diesem Feld bewegt sich die MediData AG», fasste Daniel Ebner zusammen. Mit dem EDI-Podium versuchen Experten aus der eHealth-Welt, eine Brücke zwischen der technologischen Vernetzung und der Vernetzung innerhalb der unterschiedlichen Akteure zu schlagen. Wir drucken im Folgenden wichtige Ausführungen ab. Sie vermitteln EDI-Luft und sollen zum weiteren intensiven Nutzen digitaler Hilfsmittel motivieren.

Text: Dr. Hans Balmer

